



h



der Gegenstand von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert h erhalten hat: anscheinend der Leib eines Tieres 1.

Der Laut wird in älterer Zeit in phonetischen Schreibungen in der Regel mit □ bezeichnet.

Diese Schreibung wird auch später in gewissen Wörtern beibehalten, z. B. im „Schreiben“

als Übergangsschr. findet sich auch gelegentlich die Zeichenverbindung:



h.t



Urspr. wohl h.t. belegt seit Pyz

Kopt. ?H: ?EI

?HT= : ?HT=

Leib, Bauch

Vgl. auch die folg. Wörter sowie imj-h.t und mhtw „Eingeweide“.

A. Leib, Bauch des Menschen (als Teil des Körpers, nicht vom ganzen Körper).

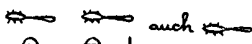
I. Allgemeines:

- a) neben anderen Körperteilen 3.
- b) auf Essen, Hunger u.ä. bezüglich 4.
- c) in der Medizin 5: krankhafte Zustände des Bauches 6, im Bauch 7 u.ä. w.

II. der Mutterleib 8, bes. in Ausdrücken für „geboren werden“ u.ä. 9 wie z. B.:

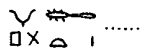
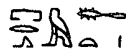
- a) zur Welt kommen 10.

b) der den Leib der Mutter öffnete = der Erstgeborene 11. Auch auf die Herkunft vom Vater übertragen 12.



Det. ? seit NR, oft erst 13

seit 14 (selten)



III. vom Leib der Himmelsgöttin Nut als Mutter der Gestirne u.ä. 1.

IV. der Leib als Sitz von Atem, Seele 2, der Gedanken 3, von Furcht, Beliebtheit 4, u. a. m.

V. Sp. u. Sn auch vom Leib eines Toten 5; wohl ungenau statt h.t.

VI. in dem Ausdruck: sein Sohn von seinem Leib (mein S. von meinem L. u.ä.) = sein leiblicher Sohn 6. Auch als unterscheidende Bez. für den ehelichen Sohn gegenüber anderen Söhnen 7. Bez. auch in Verbindungen wie:

8

9

10

VII. in der Verbindung: „auf dem Bauch“:

- a) „auf dem Bauch liegen, sich auf den B. legen (mit rdj) u.ä. als Zeichen der Ehrfurcht“ 11.
- b) von Tieren die auf ihrem Bauche liegen (Anubis) 12 oder kriechen (Schlange) 13.
- c) von einer Pflanze: sie wächst auf ihrem Bauch = sie kriecht am Boden hin 14.

VIII. in der Verbindung:

jeder Leib = jedermann, alle Leute 15.

B. Leib eines Tieres 16. Seit Med. vgl. auch bei hr h.t.

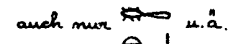
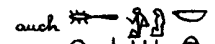
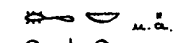
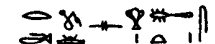
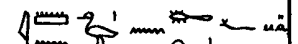
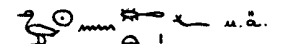
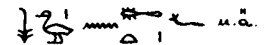
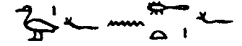
C. Übertragen 17: vom Schiffsbauch; von der Unterseite eines Körperteils (Segel, Rücken); u.ä.

h.t



belegt seit Pyz. Leib im Sinne von:

I. Körperschaft (der Götterneumheit u.ä.) 18.



II. Gruppe, Gruppe o. ä.
(der Gestirne 1, der Scha-
kale 2).

III. Generation der Menschen 3.
vgl. auch h.t.

h.t



belegt Sn
als Bez. für die einzelnen
"Massen" in denen Kypki
u. ä. verarbeitet wird 4.
Bes. in:
a) trockene "Masse" 5.
Auch mit Ordinalzahl:
erste (zweite), "Masse" 6.
b) feuchte "Masse" 7.
Auch mit Ordinalzahl
wie bei a 8.



h.t



belegt Sp (mit Artikel h3).
Abschnitt o. ä. eines
Gebäudes 9.
auch in:
der innere..... 10.



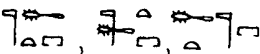
der äussere..... 11.
vgl. Kopt. ^A 2E, 2H: ^k be.



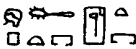
h.t



belegt Sn
als Variante zu h3 12.
besonders in:
Heiligtum 13.



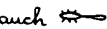
Dach des Tempels 14.



h.t



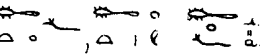
belegt D 22
von einem Schriftstück:
dessen Wortlaut, Ab-
schrift o. ä. 15.



h.t



belegt Sn
Immer mit Suffix -f
"sein....."



I. als Bez. für die Pupille
des Mondauges 16.

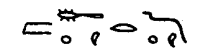
II. als fester Ausdruck für "abends"
(Segs. d.t.f "morgens") 17.

Besonders in:

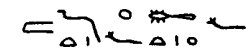
a) abends, am Abend 18.



b) vom Abend bis zum
Morgen (selten) 1.



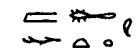
c) bei Tage und bei Nacht,
unaufhörlich (oft) 2.



d) parallel: am Morgen.....
am Abend..... 3.



e) nach dem
Abend 4.



h.t



belegt Toll
als Stoff für ein Gebäude
(statt des älteren h3) 5.

h.t



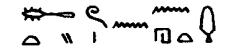
belegt Sn
als Bez. für Gruben 6.
vgl. h3-t "Steinbruch".



h.tj



belegt Toll in:
"Bart" (?) des m-Baumes
als Schwur zu Amu-
letten 7.



h3-t



das Tier, von dem das Schrift-
zeichen h3 seinen laut-
wert h3 hat:
der Oxymyrmekusfisch
(Mormyrus kammame) 8



h3-t



belegt seit Byz
Leichnam.



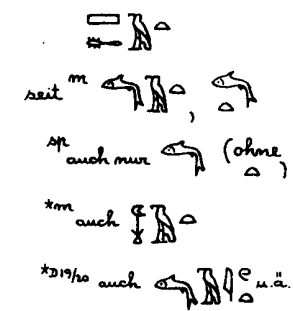
I. Leichnam eines Menschen 9, bes.

a) melien Seele, Schatten u. ä. 10,
die Seele lässt sich auf ihm
nieder u. s. w. 11.

b) Leichnam balsamieren
(begraben u. ä.) 12.

c) der Leichnam dauert, vergeht
nicht u. s. w. 13.

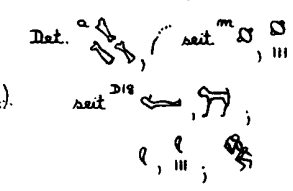
d) Bes. auch von den Leichen der
Feinde, die verbrannt u. s. w.
werden 14,
auch von Apophis und anderen
Sittenfeinden 15.



II. Leichnam eines Gottes 16, bes.

a) von der Leiche des Osiris 17
und anderen Sötter 18;
unter Anderem bei Sedju im
Selbige begraben gedacht 19. (Sg.)

b) von den Formen des Sonnen-
gottes in der Sonnen-
litanei 20.



h3j.t

belegt seit M.R. Seit D.18 meist h3j.t.

Leichenhaufen (in der Schlacht u.ä.) 1.

²¹⁸

seit ²¹⁹ auch ohne Δ
Det ^{3a} Δ und $\Delta\Delta$

Res. auch in Verbindung mit Δ : ein grosses Gemetzel anrichten unter (den Feinden) 2.

Auch in der Verbindung: (die Feinde) zu Leichenhaufen machen 3.

h3.t

belegt Sr. (mit pluralischem Artikel) die Feinde 4.

h3.t

I. Med. als Variante 5 zu h3j.t "Krankheit, Leiden"

II. Sr. Unreines, Fäulnis 6.

h3.t

belegt seit M.R. Sumpfgewässer, Lagune des Delta 7.

Plural

^{3a}

Res. auch in dem Verbindungen:

a) Mann vom Delta (im Segs. zu Nubien) 8. Lit. M.R.

b) die Lagunen des Delta 9 (N.R. u. Sr.)

h3(w).t

belegt Totb. die Lagunenbewohnerinnen! 10.

h3.t

belegt seit D.18. Kopt. ²⁴ Bergwerk für Gold 11 oder Kupfer 12. Steinbruch 13. Sr. auch Edelsteingruben? 14. Sr. auch für die Steine der Berge 15. Vgl. h.t.

^{3a}

h3.tj

belegt Sjr. als Beinamen eines Horus 1.

var.

h3.t

belegt Nā. Art Gewebe 2.

h33

belegt Totb. sich entschliessen (o.ä.) zu..... (mit π und Inf.) 3.

h33

belegt Lit. M.R. ein Gegenstand im: π Δ Δ im Sinne von: auf sich beruhen lassen o.ä. 4.

h33

Königsgr. als Wesen, in der Unterwelt 5.

h3j

belegt Sjr. mit Obj. der Person: sich jemandem widersetzen 6.

h3w

belegt Med. zerstoßen/umd in (hr) eine Flüssigkeit mischen 8.

h3w

belegt Med.

I. in der Verbindung: "die..... von Kupfer" in offizieller Verwendung (zu Umschlägen, im Klystier u.ä.) 9.

II. einmal in: offiziell verwendet 10.

h3w

belegt Sr. in: ob: die Gruben des Sotterlandes 11.

h3c

belegt Sargt. Verbum vom Darbringen o.ä. der Myrrhe (neben: Weihrauch räuchern) 12.

h3b

belegt Med. krumm sein (von der Nase nach einer Verletzung) 13. vgl. die folg. Wörter.

h3b

belegt Totb. M.R. und Königsgr. die Sichel 14.

h3bj.w

Königsgg. als siechel-
führende Götter 1.

h3b

belegt seit M.R.
Seit N.R. auch h3b.
der Nacken o. ä. 2.

auch

Det. m auch

h3b.t

belegt Syr. (h3b.t) und
D18 (alt).
der Draht C der roten
Krone 3
vgl. das Folgende.

Syr.

h3b.t.t

belegt Ritualtexte D19-Sr
in einer Formel "die mit
dem C Draht" als Bez. der
roten Krone 4

h3b.t

belegt N.R.
Unrecht, Sünde
(eigtl. das Krumme) 5.
Vgl. auch h3b.t in Brand I,
Seite 7, das wohl in
[h3b.t] zu verbessern ist.

h3b.t.j

belegt D19
der Verbrecher, als Bez.
des Seth 6.

h3p

belegt Syr.
reichlich fließen o. ä. (von
einem Wasserloch) 7.

h3p.t

belegt seit Syr. (h3p.t)
Unwetter 8.

Syr.

h3p.t.j

Sr als Bez. für Seth 9.

h3m

beugen o. ä., siehe bei
h3m.

h3m.t-
h3t

belegt M.R.
Speisenmenge o. ä. 10.

auch

h3m.t

belegt M.R.
als Preiswort des Bieres 11.

h3x

belegt seit M.R.
Behälter 1 und Mass 2 für
Korn u. ä. (als Mass eine
Vielfalt des h3z.t-Masses,
unter Anderem = 20 h3z.t).

m

D19

h3x

belegt M.R.
Mass für Kohlen ? 3.
Vgl. das Vorstehende.

h3x.t

belegt seit M.R.
Schon seit M.R. h3x.t
geschrieben.
die Witwe 4; bes. als schütz-
bedürftiges Wesen 5.
Auch von Isis als W. des
Osiris 6.
Auch bildlich 7 für: ver-
lassen, schutzlos.

seit m meist

*D19/ho

seit

Det. m, m

h3h3t.j

belegt M.R. und N.R.
Unwetter o. ä. 8.
Auch bildlich vom
König 9

m

*D21

h3s.t

belegt Tell. Königsgg.
Bez. einer bestimmten
Öffnung in der Erde o. ä. 10.

h3k

als Verbum
I. Nā. (Zaub.) vom Herzen:
listig, verschlagen sein o. ä. 11.
II Königsgg. mit x:
feindlich sein gegen..... 12

h3k

belegt Syr.
als Substantiv 13 (parallel
zu h3k, Herz ?).

h3k.z

belegt seit M.R.
übelgesinnter, Verschla-
gener o. ä. als Bez. für
Empörer, Feinde u. ä. 14.
meist im Plural 15.
Vgl. das Verbum h3k.

h3k:

z:

Det.

h3k.w

belegt D20 und Sr
die Feinde 16.
Wohl nur Auslassung von
z des vorstehenden
Ausdrucks.

h3k

belegt Sp. (einmal)
im Segs. zu Freude 1.

h3tj

belegt Sp. u. Sp.
Umwetter 2.
vgl. h3h3tj.

hc

belegt Sangbeigabenliste
(Leder)tasche 3.

hc

belegt Ende N.R.
(eine Frau) schänden 4.

hc

belegt D.19.20.
jem. aus dem Wasser
ziehen 5.

h3(1)

belegt Nä.
Verbium: etw. auf's Trockne
bringen o.ä. 6.
vgl. das Vorstehende.

hcw

belegt Med. in:
"Stücke (o.ä.) von....."
(versch. festen Dingen)
im offiziellen Ver-
wendung 7.

hc

belegt Sp.
Topf o.ä. 8.

hc

belegt Foib.
Substantiv 9.

hcm

belegt M.R. und N.R.
herantreten an jem., jem.
mahe kommen 10.
Personens:

auch und
*D.19/20 auch mit als Det.

- I. Mit Objekt der Person:
 - a) im Kampf auf einander treffen 11. M.R., N.R.
 - b) dem König persönlich nahe kommen (neben tkm) 12. D.18.
 - c) vom Unglück, das jem. trifft 13. Nä.

- II. mit Präpositionen:
 - a) mit m: jemandem schädigend nahebetreten 14. Nä.
 - b) mit x: Böses trifft jem. 15. Nä.
 - c) mit m: dem Boden berühren 16. D.19.

hcπ

belegt Sp.
etw. bei der Kyphibereitung 17.

hck

belegt seit Byz. (hck)
Kopt. ^hzawke: ^hhawki.

Syn.

varieren 1
auch bildlich gebraucht 2.

sonst

hck

belegt seit D.18.
der Barbier 3.
Auch wie ein Titel vor dem
Namen 4. auch Ober-
barbier eines Tempels u.ä. 5.

D.18. u.ä. alk.
*m u.ä.

hck.t

belegt Med. in:
offiziell verwendet 6.

hb

belegt D.19.
unterwerfen 7, unterwor-
fen sein (von den
Feinden) 8.
vgl. h3b und h3b.

hb.j.t

belegt Nä.
Art Stock zum Schlagen 9.

hb.b.t

siehe bei hb.b.t.

hp.t

belegt D.19 in:
"Herde (1) der hd.t.-Tiere"
die der Löwe verschreckt
o.ä. (bildlich von besieg-
ten Feinden) 10.

hp.w

belegt D.18-Sp.
Figuren aus Gold, Kupfer
u.ä. als Ornament bes.
auf Türen 11; auch auf
Stelen u.ä. 12.
Meist im Plural; D.19 auch
im Singular mit Artikel
h3 13.

D.18. alk.
D.19. u.ä.
*m Ap.

hp3

belegt Byz.; Foib.; Med.
Kopt. ^hzne: ^hhnp1.
der Nabel 14.

Syn. sonst:

Auch im dem Ausdruck:
"den Nabel (d.h. die Na-
"belschur) abschneiden"
nach der Geburt 15.

auch und u.ä.

Auch bildlich gebraucht 16.

h₃p₃

belegt Med. als offiziell verwendeter Seil

a) von Nadelbäumen 1 und des Ebenholzes 2.

b) des Weibrauchs 3 und der grünen Schminke 4.

auch

z.B.

z.B.

h₃p₃awt

belegt Med. als etw. Krankhaftes das von einer Geschwulst bewirkt (aw) wird 5.

h₃p₃j

belegt Sn. Bez. der Sonne mit zwei Strahlen 6. Selten mit Flügeln 7 oder als Käfer 8.

vgl. h₃p₃r!

auch

auch statt h₃p₃j

h₃p₃c

belegt Med. kauen, kauen im Munde bewegen (von Heilmitteln gegen Mundkrankheiten) 9.

h₃p₃cw

belegt Med. Heilmittel das gekaut werden soll 10. vgl. das vorsteh. Verbum.

h₃p₃c.t

belegt Sargbeigabeliste Art grosse Perle 11.

h₃p₃m

belegt seit M.R.; seit D.18 immer mit h₃.

fett, gemästet o. ä. von Rindern 12 und Seftigel 13: als attributives Adjektiv; auch im: im Sinne von: einer der fette Rinder hat 14.

auch abl.

h₃pm nm!

h₃pm

belegt Sargbeigabeliste im: als Reinschrift zu aufgezogenen kleinen Perlen 15.

h₃mc

siehe bei h₃c.

h₃mm

siehe bei h₃m.

h₃mm.tj

siehe bei h₃mm.tj

hm's

belegt M.R. und Sn. beugen, sich beugen.

I. dem Rücken (h₃) beugen 1; auch mit n: vor jern 2. M.R.

II. sich beugen vor jern. (mit n) 3. Sn. auch in der Verbindung: in gebeugter Haltung 4.

hm's

belegt seit Totb. h. Köpt. zmc: h₃mc

auch

z.B. auch

die Kornähre 5. auch im Vergleich gebraucht 6.

Det.

hm's

belegt Sn. Art Räucherwerk 7; bes. auch in der Verbindung: „oberägyptisches hm's (aus h₃ka und h₃mt) wie ein Wort für Weibrauch gebraucht 8.

u.ä.

hm's

belegt Sn. Teil des Speeres: seine Spitze oder die Widerhaken 9.

hm.tj

siehe bei h₃mm.tj.

hm

belegt Med. krankhafter Zustand des Bauches: gedunsen o.ä. 10.

hm

belegt M.R. krankhafter Zustand der Haut infolge grosser Hitze 11. vgl. das Vorstehende.

hm.t

belegt seit A.R. Tierfell; Schlauch.

auch


I. Fell (von Lantern, Ziegen u.ä. m.) 12; auch als Stoff 13.

II. Schlauch (für Öl, Wasser u.ä.) 14. vgl. h₃mt.jw.

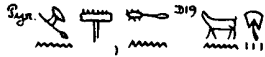
hm

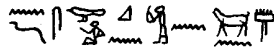
D.22 Art Sach 15 der Form:

auch

hm 

belegt seit Byz
I. Zelt 1 (der Beduinen 2, als Schlafraum 3, auch auf dem Verdeck des Schiffes 4, u. ä.).
Auch in der Verbindung: als militärische Rangstufe 5 (auch ohne hm 6) M.R.

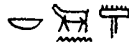






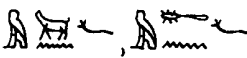
II bildlich vom Ulege 7. Byz.


III auch in der Verbindung: als Name eines niederen Gottes 8. Sn



hm 


belegt Sargt in:
von der Lage der Waffen im Sarge, die der tote greifen kann o.ä. 9.



hm-bst? 

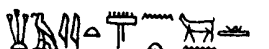
belegt Sn
Name des in der sogenannten Standardform verkörpertem Gottes Amser 10.






hm 

I. belegt Med in:
als Art Verbandstoff 11.






II. belegt Med als ungewöhnliche Schr. für hmw „Inneres“ im Sinne von „Inhalt“ 12.

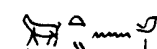
hm-t 

I. belegt seit A.R. (selten)
a) Ort Werkstatt oder Wirtschaftsgebäude 13.
b) Stall eines heiligen Tieres (sicher fem.) 14.

II. Sp, Sn ungenau für hmw „Inneres“ 15.

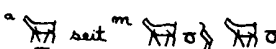
hm-tj 

belegt Med in:
die Ohrmuschel 16.




hmw 

belegt seit Byz
Kopt. ⲁⲓ ⲓⲟⲩⲛ: ⲁⲓ ⲓⲟⲩⲛ: ⲓⲟⲩⲛ.

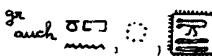


Inneres
vgl. auch die folg. Wörter.

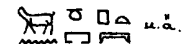


Det. □ oder ohne Det.

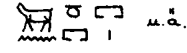
I. das Innere vom etw. 17;
bes.:



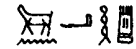
a) eines Ortes, Gebäudes 1.
Bes. auch in den Verbindungen:
der innere Himmel 2.



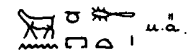
Teil des Tempels 3
und Palastes 4.




vgl. auch die besonders aufgenommene Verbindung:



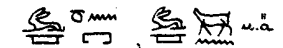
b) des Körpers 5; eines Körperteils (bes. Med) 6, einer Wunde 7.
Auch in der Verbindung:
das Innere des Leibes (vom Sitz der Gedanken) 8.



c) das Innere = der Inhalt (der Kerze, eines Landes) 9.
vgl. auch bei hm 

II. der Raum
a) zwischen mehreren Punkten 10.
b) die innere Fläche eines Dinges (innerhalb der Umrahmung) 11.


III. das Innere als das Verschlussene, in der Verbindung:
von der Sonne, die das Innere öffnet 12. Sn




IV. als genetivischer Zusatz: das innen belegene 13.
Bes. in den Verbindungen:
Innenseite (Segs. w3-t hr „Aussenseite“) 14.



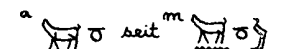
Innenseite 15.



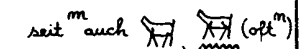
V. in Verbindung mit einer Präposition (m hmw u.ä.w.), siehe unten besonders (hinter dem folg. Wort).

hmw 

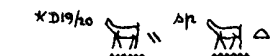
belegt seit A.R.
Wohnort, Residenz.



I. Verschiedenes 16,
unter Anderem

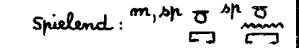
seit^m auch 

a) Hauptort o.ä. eines Saos, eines Landes 17.



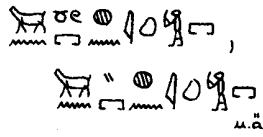
b) hmw einer Stadt 18,
eines Tempels 19. (Sp, Sn).

Det. □ seit^{*m} auch □

Spielend: 



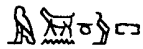
c) in der Verbindung:
als Name eines Teils der
Theban. Nekropole I. Nā.



- II. Wohnort u.ä. (nicht des Königs);
viell. auch im Sinne von:
„Heimat“ 2 (in die man aus
der Fremde zurückkehrt u.ä.).
a) Wohnung eines Privaten 3.
b) Residenz eines Gottes 4 (bes. Sp.).
- III. Residenz des Königs 5;
als Wohnort des Königs 6 und
der Vornehmen 7 (auch bild-
lich für die Hofleute u.ä. 8);
als Sitz der Regierung, des
Regiers 9
als Ort, wohin Steuern und
Tribute gehen 10; u. a. m.
- IV. in Titeln und Ämtern 11, bes.
a) Beamte, Fürsten 12 u.ä.
des hmw.
b) Handwerker u.ä. 13 des
hmw.
c) in militärischen Titeln 14.



Inneres
in Verbindung mit
Präpositionen
auf hmw folgt gewöhnlich
der direkte Genetiv.
Bei m hmw und r hmw
im älteren Zeit und Sp.
auch der Genetiv mit n 15.



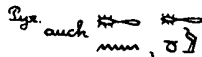
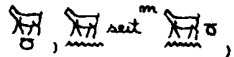
im Innern von,
in.

A. wie eine Präposition.

Kopt. ^A ʒN-, ʒM- : ^B ʒEN-
^A ʒN-, ʒM-.

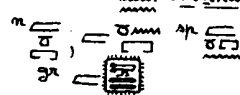
- I. in einem Ort.
a) in einem Tempel 16, Gebäude 17,
Stabe 18 sein, ruhen;
auch: aus..... kommen 19;
auch: in..... eintreten (Sp.) 20
b) in einer Stadt (Theben, Memphis
u.ä. w.) sein u.ä. 21.
auch vereinzelt: eintreten
in..... 22. (D. 20).

Schreibung von hmw:

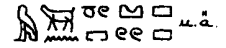


Det. □ seit ʒp^a; auch ohne.

Spielereien: = m hmw

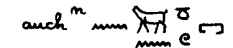


- c) in einem Lande, in der Erde u.ä. w. 1;
auch: herauskommen aus.....
(Sp.) 2; auch: hineingehen in
..... (Sp.) 3.
Sp. auch in der Verbindung:
inmitten der Berge 4;
innen in den Bergen 5.
d) im Himmel, Horizont, Totenreich u.ä. 6.
Sp. auch: aus..... kommen 7.
e) in einem Gewässer 8;
auch von Schiffen auf dem
Gewässer 9 (Nā.).



- II. in einem Behälter (Kasten, Krug,
Sarg u.ä. w.) 10.
auch: hineinlegen in..... (seit Med.) 11;
Sp. auch: herausnehmen aus..... 12.
- III. in einem Schiff 13.
- IV. in einer Person 14 oder in einem Kör-
perteil 15.
- V. im Walde, im Gebüsch 16
- VI. innerhalb von Mauern u.ä. 17.
- VII. unter einer Anzahl (seit D. 19);
a) von Personen 18;
auch: wählen aus..... einer Zahl 19;
eindringen u.ä. in..... eine Zahl 20.
b) ein Stück aus einer Anzahl
von Dingen 21.
- VIII. Verschiedenes 22, unter anderem:
a) im Licht, im Dunkeln 23.
b) in einer Zeit 24.

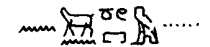
B. als Adverb. Selten seit Ende M.R.



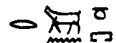
Kopt. ^A ʒpoyN : ^B ʒpoyN.

innen, darin 25; bes.:

- I. innen, im Innern (eines Gebäudes) 26;
auch im Segs. zu „ausser“ 27.
- II. darin (wie ʒm gebraucht) 28.
- III. Nā. auch 29: innen in.....



belegt Sp.
Nach Varianten 30 wohl m hmw
zu lesen.
als Präposition: in (im Palast 31, in
einem Lande, einer Stadt 32, in der
Pupille 33)

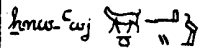
 belegt seit M.R.

A. wie eine Präposition: hinein in.....

- I. in ein Gebäude bringen, gehen 1.
- II. ins Schiff steigen, einladen 2.
- III. in dem Leib (in einem Körperteil) hineintun 3.
- IV. Äth. unter Personen treten 4.

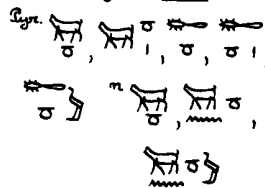
B. als Adverb: hinein 5.

Kopt. ^a ερσυν: ^b ερσυν.

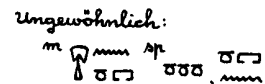


belegt seit Byz. die Umarmung 6. Bes. mit on davor: in der Umarmung, in den Armen 7. D.18 (alte Texte) auch übertragen gebraucht: umgeben von o.ä. 8.

Schreibung von hmw:

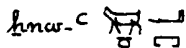
Byz. 

Det. alt nie, später selten □

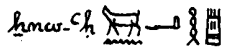
ungewöhnlich: 



belegt A.R. Ant Getränk 9.



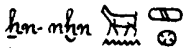
belegt A.R. als Teil des Palastes 10. vgl. das folg. Wort.



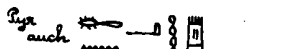
belegt seit Byz. das Innere des Palastes.

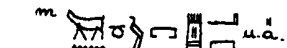
I. als Wohnung des Königs 11. in dem der Flareem ist u.ä. 12.

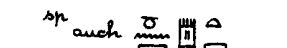
II. als Wohnung der Osiris 13 (Byz.) und der Rē 14 (Textl.).

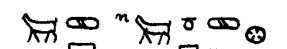


belegt seit D.11. Byz. für Oberägypten 15. auch im Segs. zu klh-hr „Unterägypten“ 16.

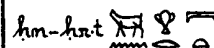
Byz. auch 

 u.ä.

auch 

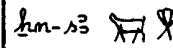


auch 

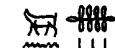


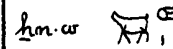
belegt St. als Beinamen des Horus 1. Zum Teil gedacht als „der den Himmel befährt“? 2. vgl. hmj „rudern“.

 u.ä.



belegt St. Art Priester oder Sehefter 3.

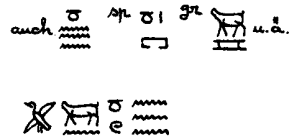




St. Speisen o.ä. 4.



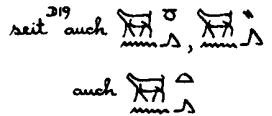
belegt seit D.18 Ausdruck für Gewässer: Fluss (Nil) 5. Bach (bei Me-giddo) 6. Wüstensbrunnen 7. St. mit Artikel h3 als Name des Kanals von Edfu 8. vgl. hmnn.

auch  u.ä.



belegt seit M.R.

Kopt. ^a ερυν: ^b ερυν.

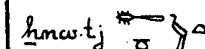
seit ³¹⁹ auch  u.ä.

herantreten 9, besonders:

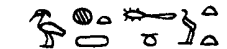
- I. an eine Person herantreten (mit on 10; m 11; hm [Sp] 12); bei dem König nahe kommen dürfen 13. Auch von Segnern, die im Nahkampf aufeinander treffen 14.
- II. an einem Ort herantreten (mit m 15, m 16 oder ε 17).
- III. Auch von rdj abhängig: heimlich herbeigebracht werden, eingeschmuggelt werden 18. Nä.

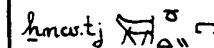


belegt Nä. als Verbum 19.

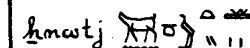


belegt Byz. in: „der..... Horizont“ 20.





siehe bei hmwtj.



belegt Med. (als Plural). Teil der Körperglieder 21.





belegt D.18 als Byz. für ein Fremdvolk 22. Ob zu hm-t „Teil“ gehörig?

hmj

(III. inf.)
belegt seit Pyz.
Kopt. zINE: hINI.
rudern, fahren.

und
seit ^{219/ho} auch
gr auch

A. rudern, fahren: ohne Objekt.

- I. Verschiedenes: rudern, rudern
fahren 1.
Auch im Segs. zu segeln 2.
Auch mit hr: jem. rudern
fahren 3.
- II. mit m: in einem Schiffe rudern,
fahren 4.
- III. auf einem Gewässer rudern, fahren
(mit m 5, hr 6, hr-tr 7).

Determ. ohne oder
^{*m}
^m auch
spielend ²¹⁸

N.R. auch in der Verbindung:
im Sinne von: jemandem ergeben
sein 8.
So wohl auch im Beinamen 9 des ver-
göttlichten Amenophis I.:

- IV. mit m: am Himmel u. ä. fah-
ren 10. Pyz; N.R.
- V. hinfahren nach einem Ort
(mit u) 11.

B. rudern, fahren: mit Objekt.

- I. eine Person 12 rudern fahren (den Kö-
nig 13, einen Gott 14 [am Fest], dem
Satan am Himmel 15 u. ä.).
Auch: jem. mit (m) dem Ruder
rudern 16. Toll.
- II. Dinge 17 (Korn 18, Lasten 19, Sand 20;
Rinder 21, u. s. w.) fahren.
- III. ein Schiff rudern 22. Pyz; Toll.
- IV. ein Ruder rudern 23. Königsgr; Toll.
Auch in der Verbindung 24:
vgl. Kopt. zINE mpoyep.
- V. ein Gewässer befahren 25,
auch: den Himmel u. ä. 26.

C. Übertragen gebraucht

- I. von der rudernden Bewegung der Arme
beim Schwimmen 1. Königsgr.
Auch vom schwimmenden
Krokodil 2. Toll (Nä).
- II. vom Ziehen der Leiche zum Grabe
durch Rinder 3. N.R.
- III. etw. in (m) einem Wagen
fahren 4. D. 20.

hm.t

belegt seit M.R.
Eigtl. wohl Infinitiv des
vorsteh. Verbums.
Seit Nä fast immer ohne
-t.

die Fahrt 5.
Auch mit : eine Fahrt
veranstalten 6.

Fast immer von der Fest-
fahrt
allein 7 (auch Tag, Fest u. ä. 8
der Fahrt) oder mit

- a) Angabe des Sottes 9.
- b) der Zeit 10, z. B.:
- c) des Ortes 11, z. B.:

Auch in der Verbindung:
Fahrt [des Sottes] zu Wasser
und zu Lande 12. D. 18.

hmur

I. Nä in der Verbindung:
"die Fahrt der Mut" als
Name des Festes am ersten
Tybi 19.

II. Nä u. St als Schr. des vor-
stehenden Wortes.

hm.t

belegt N.R. mit Artikel z:
eine Veranstaltung des
Sötterkultes 14.
Ob: hm.t "Fahrt" ?

hm
hmur

belegt seit A.R.
der Ruderer 15.
Auch wie ein Titel vor dem
Namen 16.
Oft im Plural 17 (auch in Titeln 18
wie "Schreiber der R.", "Leiter
der R." u. s. w.).

auch
seit ^m auch (oft so
im St
set)
wenden!

Auch von dem Rudemann des Sonnenschiffes 1.

Det. auch abk.

hmjt

belegt seit D.18 (mit Artikel $\frac{13}{13}$) die Rudermannschaft 2. Auch mit dem Namen bestimmter Rudermannschaften 3. Auch im Titel wie: Oberster der R. (des Königs, eines Tempels u.ä.) 4.

auch selten ohne Δ Det.

Befehlshaber o.ä. der R. 5.

Standartenträger der R. 6.

hm-ih

belegt N.R. (mit Artikel $\frac{13}{13}$) Art Transportschiff: Rindenfähre 7. Auch in der Schreibung 8:

hm-ih

belegt N.R. in dem Titel: eines Tempelbeamten 9.

hmw

siehe bei hmw "Störung".

hmbb

belegt N.R. als transitives Verbum:

I. sich mischen unter Personen 10. D.18.

II. einen Raum betreten 11. D.22

hmf

belegt M.R. im: Beinamen eines Hundes: "..... Kessel" 12.

hmmw

belegt S.R. als Plural: Substantiv 13.

hmmtj

belegt S.R. und S.R. vgl. hmm "riechen" die Nasenlöcher 14 (die Luft einatmen 15, Duft riechen 16, u.ä.).

Bes. mit nhp: die Nasenlöcher, "atmen" u.ä. 1.

1mal

hmm

Die mit dem Zeichen F geschriebenen Wörter werden lautlich in älterer Zeit mit F geschrieben, nur selten mit F .

hmm

Das Gefäß, von dem die Hieroglyphe ihren Lautwert hmm hat:

I. Alt ein Steingefäß 2 für das Salböl nhmm.

II. Sn, Sr als Metallgefäß 3 für Wasserpenden u.ä.

hmm

belegt seit S.R. vereinigen mit....., sich vereinigen mit..... (u.ä.).

und

A. mit direktem Objekt.

Vgl. auch den entsprechenden Gebrauch unter B und C.

- I. sich gesellen zu..... (u.ä.) 4; bes.:
 - a) von einem Gott, der sich einem anderen 5 oder zum König 6 gesellt (wie "besuchen" o.ä.). Auch vom Toten, der sich zu dem früher Verstorbenen gesellt 7.
 - b) jemandem mahestehen u.ä.: dem Geschwistern 8; dem Könige (von der Königin) 9;

auch

auch

Det. seit ^m

oft ohne Det. ⁿ auch

einem Gott 10, bes. in: als Titel des Gottesweibes 11.

als Reiwort der Maat 12 und der Hatschepsut 13.

- c) vom Gott, der sich mit seinem Bilde im Tempel vereinigt 14, von der Seele des Toten, die sich mit dem Leichnam vereint u.ä. 15.
- d) im Freien, "an die Sonne kommen" (vom Sötterbild aus dem Tempel 16; vom Toten aus dem Grabe 17).
- e) Verschiedenes 18, unter anderem: vom Schiff das sich mit seinem Fahrgast "vereinigt" 19. Totb. von Luft und Leben, welche die Nase "erfüllen" u.ä. 20.

von Kronen die sich miteinander vereinigen 1. Sn

II. jemanden umfassen u.ä. 2, bes.:
a) von der Mut, die dem Toten schützend umfängt 3, auch mit mf ihn vor Bösem bewahrt 4.

Auch in dem Beinamen der Mut: die den Fruchttramen schützt 5.

b) von der Westgöttin, die Sonne 6 oder Toten 7 zu sich nimmt (auch: mit [m] den Armen).



III. einem Ort beziehen, ihn betreten 8, bes.:

a) einen Tempel 9; das Grab 10; das Totenreich 11; den Himmel 12, u.ä. w. beziehen.

b) auch: ein Schiff besteigen 13. N.R.

IV. etw. berühren

a) vom Kind, das die Brust der Amme berührt, an ihr liegt 14.

b) Amulette u.ä. liegen am Körper 15.

c) Salbe bedeckt den Leib 16. Sn

d) vom Licht das jem. bescheint 17. Sn

e) von der Krone die das Haupt einnimmt 18.

V. sich etw. nehmen, etw. haben.

a) eine Krone aufsetzen 19, bes. auch in dem Titel der Königinnen 20:



Auch neben einem vorangehenden ähnl. Ausdruck 21, 25:



b) das Speertr. ergreifen 22.

c) Speisen erhalten 23.

d) Wohlgeruch, Luft einatmen 24. N.R. vgl. hmm.

e) das Horusauge sich nehmen (im Apheritual u.ä.) 25.

VI. in einem Zustand versetzt sein:

a) voll Freude sein u.ä. 26.

b) Leben, Sunst haben 27.

c) Ewigkeit haben = ewig dauern 28.

VII. in häufigen Verbindungen wie:

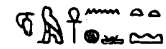
hmm-mf a) D.18 als Name des Totentempels Thutmosis I. 29:



Eigtl. wohl 30:

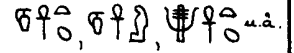


b) Sn als Nekropole 1 demot. mit dm wiedergegeben (SNME).



hmm-mf

belegt Sn. Name der Hathor-Isis 2.



hmm-mf

D.18 als Name der zwölften Tagesstunde 3.



hmm-mf-inwt

belegt seit Foth. Name einer der Himmelskühe 4.

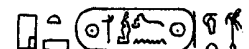


hmm-w3st

belegt D.19 u. 20 als Name des Ramesseums 5.



Wohl verkürzt aus 6:



hmm-w3st

Sn als Name eines Festes 7.



hmm-nhh

belegt D.19 und 20 in dem Namen für: Bau Ramses II. in Luxor 8



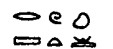
Medinet Habu 9.



Auch ohne Königsnamen 10 auch nur hmm-nhh 11.

hmm-nhw

a) belegt D.20 im Namen eines Tempels (im südlichen Karnak) 12:



b) Sn als Heiligtum des Osiris im Gau von Hierakon (XII von Ob. Äg.) 13.



hmm-h3-wr

als Name des Tempels Ramses II. in Abydos 14:



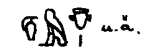
verkürzt aus 15:



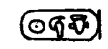
VIII. Verschiedenes

a) Ceremonien (irw) vollziehen 16. Sn

b) Swt u. Sn in der Verbindung: das Herz erfreuen 17.



Auch im Namen des Amasis 18:



c) etw. an jem. schenken (mit m 19, u 20 oder h3 21 der Person, auch des Körperteils) N.R.; Sn

B. mit Objekt und D.

Seit Sp., aber nicht sehr häufig.
jem. (etw.) versehen mit; bes.:

- I. jem. versehen mit etw. 1 (mit Leben, Kraft 2; mit Gaben 3; mit Freude 4; u. ä.).
- II. dem Leib, die Glieder versehen (mit Leben 5; Gesundheit 6; Schutz 7; u. ä.).
- III. die Krone mit dem Haupt vereinigen 8. D.18; Sp.
- IV. Land, Gebäude versehen mit Gaben 9. D.20; Sp.
- V. Verschiedenes 10, bes.:
 - a) den Mund mit Speisen versehen = essen 11. Sp.
 - b) die Hände versehen mit etw. = erfassen 12. Sp.

C. mit D (ohne anderes Objekt).

belegt seit frühem M.R.; im Ganzen der Konstruktion unter A entsprechend, nur weit weniger häufig. Res.:

- I. sich gesellen zu jem. (von Personen 13; auch vom Sötterbild, das sich von der Sonne bescheinen lässt 14).
- II. die Krone vereinigt sich mit dem Haupt 15; vom Licht, das etw. bescheint 16.
- III. einen Ort (Tempel, Himmel u. ä.) betreten 17; ins Sonnenschiff steigen 18.
- IV. sich etw. nehmen u. ä. bes.:
 - a) die Krone aufsetzen 19.
 - b) Speisen, Wohlgeruch haben 20.
 - c) Freude, Leben, Sunst, Ewigkeit u. s. w. haben 21.
- V. Verschiedenes 22, unter Anderem: gemischt sein mit (von zwei vermischtem Stoffen) 23. Sp.

D. mit anderen Präpositionen. Selten.

mit mm sich gesellen zu 24. N.R. wohl für m.

- mit o sich gesellen zu 1. Sp., Sp.
- mit mm sich gesellen zu, sich vereinigen mit 2. Sp.
- mit o sich setzen auf (den Thron u. ä.) 3. Sp.
- mit o sich vereinigen mit 4. Sp.; Sp.

hmm o o o

belegt seit M.R. die Bekannten o. ä. jmds., seine Hausgenossen 5. Auch im Gegs. zu den Fremden 6. Auch von den Mitbewohnern eines Ortes 7.

o! o o o!

hmm o o

Wärterin, Amme.

I. D.18 neben amot u. a. 8.:

o

II. Sp. als Beinamen von Sötterinnen: Hothor, Isis u. a. als hmm-t des Horus 9; mit als h der Sötter 10. auch in der Verbindung 11:

o, o o, o o
o o o, o o o o

hmm o o

Sp. als Priesterin im Sau von Arsinoë (XXI von Ab. Ag.) 12.

hmm o o

Sp. als Bez. des zunehmenden Mondauges 13.

hmm o o

belegt A.R., lit. M.R., Sp. als Bez. für Sumpfgallflügel, das man jagt 14. vgl. das folg. Wort.

o o! o o!

hmm o o o o!

Rudel (von Wild) 15. D.18.

hmm o o

Gott Chnum 16. aram. ḫnm. griech. Χνουβις, Χνουμ. Auch mit Artikel h (Faulst.) 17. auch bildlich vom König und vom Vater gebraucht: Schöpfer o. ä. 18.

o o, o o
o o, o o u. ä.

Auch im Plural (seit A.R.) 19:

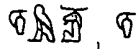
o o o o u. ä.

Res. N.R. und Sp. von schaffenden Söttern 20:

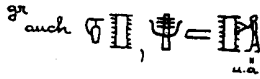
o o! o o! u. ä.

hmn

belegt seit D.19, bes. Gr bilden, schaffen.



I. Menschen, Götter schaffen 1
Auch: "auf der Töpferscheibe" bilden (vom Sonnengott) 2.



II. ein Bauwerk schaffen (Obelisk, Tempel) 3.

hmn.t

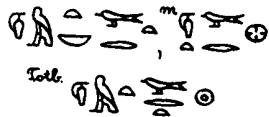
belegt Gr die Behausung der heiligen Krokodils von Ombos 4.



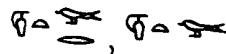
hmn.t

das Sieb, belegt in hmn.t-wr.t:

I. als Bez. der Nut 5.



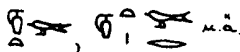
Auch ohne Δ als ob es: "Schützerin der Trossen" bedeute 6.



II. als das Gerät "Sieb" 7. Gr



III. ein Gegenstand unter dem Inabbeigaben: ein Korb (?) in dessen Mitte ein Sieb eingelassen ist?

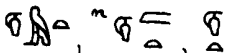


Nach den Papyruschriften unter den Kopf des Toten zu legen 8. Sangt Einmal auch auf der Kopfstütze gezeichnet? 9

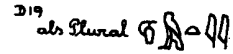


hmn.t

belegt seit M.R. vgl. Kopt. Δ ZONBE. Brunnen.

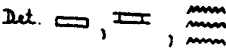


I. Brunnen in der Wüste 10; Auch mit Δ , wb3, sd: einen Brunnen anlegen, ihn bohren oder graben 11. Auch von befestigten Brunnenstationen 12.



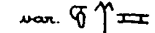
II. Brunnen in der Oase 13

III. Brunnen beim Tempel 14 oder Grabe 15.



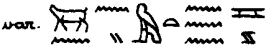
hmn.jt

belegt Gr als Name des Seewassers im Sau von Hierakon (XII von Ab. Ag.) 1.



hmn.t

belegt Nä. (einmal) neben hmn.t "Brunnen" als Art Seewasser 2.

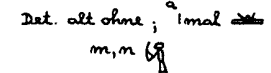


hmn

(II. gem.) belegt seit Pyr. stören u.ä.



I. eine Ordnung 3 (eine Stiftung 4, einen Befehl 5) stören u.ä.



II. frech sein o.ä. 6 (auch mit Bezug auf Worte 7 und vom Herzen 8).



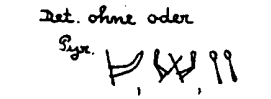
III. von einem kranken Auge das nach dem Verbinden: nicht mehr "gestört" o.ä. werden soll. 9. Mäd.

hmn.w

belegt seit Pyr. Störnfried, Streit-rüchtiger 10; bes.:



I. von Seth 11. Res. im Dual 12 von Horus und Seth.



II. im Plural: die Folgenden, die Auführer 13.

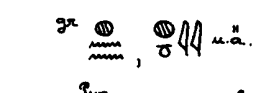


hmn.w

belegt seit Pyr. III Störung u.ä. Auch neben hmn.w "Lärm" 14.

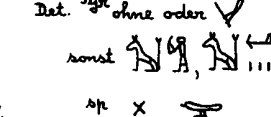


I. Störung, Unordnung 15; auch: Aufruhr, innerer Krieg u.ä. 16

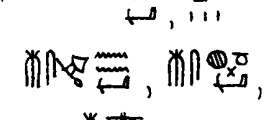


Res. auch im Ausdrücken für:

a) Störung u.ä. verursachen (mit Δ , km3, st u.ä.) 17.

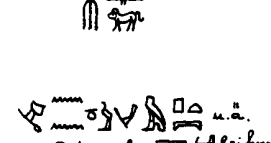


auch in der Verbindung: Streit schaffen (im Beina-men eines roten Stiers) 18. Gr



b) Störung u.ä. beseitigen (mit hmn, dr) 19.

II. Störung im Himmel = Unwetter 20.



hmn

belegt Syz.
in Umordnung sein o. ä.,
von den gus gesetzten
Gliedern 1.
Immer mit Negation.

hmn

belegt Med., Foth.
entzündet sein o. ä. (als eine
Krankheitserscheinung an
Geschwülsten u. ä.) 2.
Auch neben: faulen (vom
Leichnam, von den
Knochen, vom Auge) 3.

auch

hmn.w

belegt Med. in:
als stw. offiziell Ver-
wendetes 4.

hmn.w

belegt Syz.
Name eines Gottes 5.

hmnmt

belegt Nä. (einmal)
als Ort Gewässer 6.

var.

hmnmm

belegt Nä. (einmal)
Ort Gewässer 7.
vgl. hncw.

hmnhn

belegt D.18 - D.22.

I. herantreten an.....

- a) an eine Person herantreten 8;
auch: an die Feinde heran-
kommen 9 (mit Objekt der
Person; auch mit z gs: neben
jem. treten 10).
- b) an einen Ort (mit z || oder
mit Objekt 12).
- c) D.20: von dem Besiegten, die an
böse Feiten kommen (mit
Objekt) 4 13.

Det.

*D.18, D.22
auch

II. sich nach Hundeart an jem.
schmiegen, jem. (jemand's Füße)
umwedeln o. ä. (mit Objekt 14
oder mit m 15).

vgl. hm und hnt.

hmnhn

belegt Sy.
ob: zur Seite von....., in
Gesellschaft von..... 4 16.

hmsd?

belegt Sarot
Ort Stirnband 17.
ob richtig?

hmkj

Nä. in einer Kleiderliste 1.

hmk

Sy. Substantiv (verglichen
mit der Kehle des weissen
Stiers) 2.

hntj

belegt seit M.R.
Statue (eigtl. wohl die zur
Ausfahrt, hnt, des Gottes
dienende Statue) 3.
selten auch gezeichnetes
Bild 4.

^m (im Plur.) und ^{gr} auch

I. Statue eines Menschen

- a) von den Statuen im
Stabe 5.
- b) Privatstatuen im
Tempel 6.
- c) Königsstatuen im
Tempel 7.

Plur. ^m

^{gr}

^{D.19} auch

II. seit D.19, oft erst Sy.:
Götterbild im Tempel 8.

^{gr} auch

III. vom König als „Abbild“ eines
Gottes, als dessen auf Erden
lebendes Bild 9.

Determ. ^m auch u.ä.

IV. vom ♀ als „Bild“ des Amun 10. D.18.

ungewöhnlich ^{D.22}

^{gr}

hntj

D.20. Salbgefäß in Gestalt
des opfernden Königs 11.

hmd

A.R. als anpreisender Aus-
ruf des Ölhändlers? 12.

hr

belegt Med.
offiziell verwendeter Teil
von Räumen 13.

Plur.

hr

der Gegenstand, von dem
das Schriftzeichen hr sei-
nen Lautwert hr erhal-
ten hat:
hölzernes Untergestell
für Krüge 14.
Vgl. die Sy. Schr. hr für
die Präposition hr.

^a ⁿ

hr



Präposition.

Kopt. ḥḡa-: ḥḡa-: ḡa-
ḡapo=: ḥḡapo=:
ḡapa=: ḡalla=: ḡapa=

A. unter (räumlich und auch oft im Sinne von: unterworfen, untergeben u.ä.).

- I. unter einer Person 1, bes.:
 - a) dem Feind unter jem. werfen, legen u.ä. 2;
 - als Unterworfener unter jem. sich befinden u.ä. 3.
 - b) die Hände unter jem. legen (um ihn zu stützen u.ä.) 4.
 - c) ein Gerät unter jem. stellen 5.
 - d) schwimmen unter jem. = ihn schwimmend tragen 6.

- II. unter einem Körperteil 7, bes.:
 - a) unter jmds. Füßen (Sohlen u.ä.): vom Boden u.ä. auf den man tritt 8;
 - zu Füßen einer Statue u.ä. 9.
 - unter jmds. Füßen als Unterworfener u.s.w. 10;
 - b) unter jmds. Fingern: des untersuchenden Arztes beweegt sich ein Glied u.ä. 11;
 - unter jmds. Fingern = in jmds. Gewalt 12.
 - c) unter den Krallen des Raubtieres 13.

- III. unter einer Sache 14, bes.:
 - a) unter dem Himmel (der Sonne, den Sternen u.ä.) 15.
 - b) unter Bäumen 16; unter dem Schatten u.ä. 17.
 - c) unter dem Fenster stehen u.ä. 18.
 - d) unter dem Thron (als Unterworfener) 19.
 - e) Feuer anlegen unter etw. 20.

- IV. unter jmds. Aufsicht, Befehl u.ä. 21, bes.:
 - a) in Ausdrücken wie:
 - unter jmds. Aufsicht 22.
 - unter jmds. Befehl 23.

b) in der Verbindung: "unter jmds. Leitung" 24.

auch Δ (hieroglyphisch)

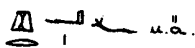
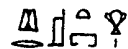
seit 218 auch "

(bes. *D19-Sp.)

nä mit Suffix:

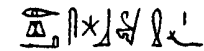
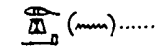
u.ä.

gr auch u.ä.



Bes. in dem Ausdruck: "hergestellt unter der Leitung des....." 1.

Auch in der Verbindung 2: vgl. auch bei hrj-c.



B. unter etw. = etw. tragend

- I. von Personen, die etw. tragen, bringen u.ä. 3.
- Auch vom Boten des Königs, der dem Lebensatem (d.h. die Regnadigung) bringt 4.
- Auch: beladen mit etw., gebückt unter etw. u.ä. 5.



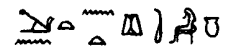
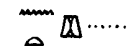
- II. von den Händen, die etw. halten 6; die Hände ausstrecken u.s.w. mit etw. 7.

C. mit etw. versehen, etwas enthaltend u.s.w. (z. B. wie on gebraucht).

- I. Verschiedenes 8 wie: ein Gerät mit Zubehör oder Inhalt 9; Speicher mit Vorräten 10; Schiff mit Mannschaft 11; Garten mit Bäumen 12; Himmel mit der Sonne 13; Mund voll Speise 14; u.s.w.

Auch in der Verbindung: "..... enthaltend"

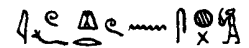
(von Gefäßen die..... enthalten) 15; z. B.:



- II. in Ausdrücken wie: voll Freude 16; in Furcht 17; in Gunst, Beliebtheit 18; in Frieden 19; u.s.w.

III. in Verbindung mit Verben:

- a) voll sein von, versehen sein mit 20.
- b) bleiben mit, dauern mit etw. 21.
- c) herrlich, glänzend, hoch mit u.ä. 22.
- d) sein mit = etw. haben u.ä. 23.
- z. B.: er soll hundert Schläge erhalten (Nä.) 24.
- e) kommen, gehen mit etw. 25; eintreten, herauskommen mit etw. 26, u.ä.



- IV. in Ausdrücken wie: "ich bringe (gebe u.ä.) dir N.N. (das dand N u.ä.) mit seinen Säben" u.ä. 27. Bes. Gr.

D. infolge von stur., durch stur. 1, bes.: krank werden von..... 2, müde werden durch..... 3, sterben (leben) infolge..... 4

E. unter.....bei stur., in Verbindungen wie:

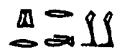
a) zu Füßen 5 vgl. Kopt. PAPAT=

zu Häupten 6.

b) im Anfang von 7.

am Ende von 8.

vgl. h3.t und phw.j.



F. Verschiedenes 9, bes.:

I. Koordinierend wie „und“ 10. D.20.

II. in Verbindung mit anderen Präpositionen:

vereinzelt D.20 für hr 11.

vereinzelt Spz. für hr 12.

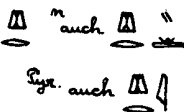
III. A.R. in dem unklaren Zuruf an pflichtigende Kinder 13:

IV. als Adverb: darunter 14 alt (selten).



hr als Konjunktion: infolge davon dass, weil 15. Seit M.R. (selten).

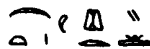
hrj Adjektiv auf j zu der Präposition hr: befindlich unter, unten befindlich, unterer u.ä.



A. unterer (ohne Angabe worunter)

I. von Körperteilen 16, z.B.: die Unterlippe (neben sp.t hrj „Oberlippe“)

II. von Orten 17, z.B.: „die untere Dat.“



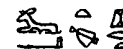
III. von Gebäuden, z.B. die Räume des Hauses zu ebener Erde (neben hr hrj „Oberstock“).



IV. im Namen von Dekanestern 2, z.B.: griech. ΧΟΥΡΑΥΣ (neben hnt.t hr.t griech. ΧΟΥΡΑΥΣ).



V. Verschiedenes 3, unter anderem: irdisches Erbe des Gottes (als Bez. der Königsherrschaft) 4.



B. befindlich unter.....

Von den zahlreichen Ausdrücken dieser Bildungsweise sind einige unten als besondere Wörter behandelt (Seite 393f).

Andere siehe beim zweiten Bestandteil.

Im Einzelnen sonst:

I. Allgemein räumlich: unter der Erde (dem Himmel, den Bäumen u.ä.) befindlich 5, z.B.:

als Bez. der Toten 6.

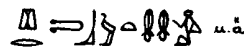


als Name eines Gottes 7.



II. unter einer Last = sie tragend a) in Amtsbezeichnungen 8 wie:

Sandaleuträger



Träger der Säpfte



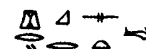
b) in Beschriften zu Göttern 9, die Seele (Schlangen u.ä.) tragen, z.B.:



c) Verschiedenes 10, z.B.: Speiser tragend 11, Fische herbeibringend 12, u.a.m.

III. etw. besitzend. a) Besitzer von Habe (von Leuten, eines Hauses) 13.

Auch in: einer der ein Begräbnis hat 14. N.R.



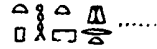
b) Verschiedenes 15, auch: im Besitz von Zauberkraft 16.



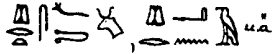
IV. etw. enthaltend (von Gefässen u.ä.), z.B.:
Kessel mit



Höhle mit



Auch in Beischriften zu Gefässen mit
Öl (Ultrakrauch u.ä.) 2 unter dem
Strahlbeigaben, z.B.:



V. mit einer Krankheit behaftet
a) in allgemeinen Ausdrücken 3
wie z.B.:

der Leidende.
Auch von einem kranken Kind.
vgl. dm.t.



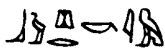
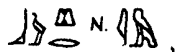
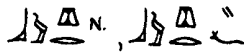
b) von bestimmten Krankheiten 4, z.B.:
ein mit Geschwülsten
Behafteter.



ein an leidender
(Achse)



VI. in dem Ausdruck:
da wo N. sich befindet.
vgl. bei hrw "Ort".



hr.t

belegt seit A.R.

vgl. Kopt. ^azpe: ^bhpe:
_fzph: ^azpe.

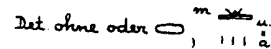
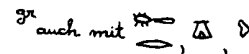
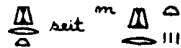
Bedarf u.ä.

A. aussenhalb der Verbindungen

unter B.

I. Bedürfnis jmds., sein Bedarf, das was
jemand braucht 5 Besonders:
Auch mit Zusätzen 6 wie:
sein Trinkbedarf.
Auch in Rechenaufgaben zur Bez. des
festzustellenden Bedarfs 7.

Insbesondere sonst von Bedarf an
Speisen, Opfergaben u.ä. 8
griech. mit τρῶσι
wiedergegeben.
Auch in den Ausdrücken:



gr auch u.ä.



a) für jmds. Bedarf an Speisen
sorgen u.ä. 1.
Bezieht auch von der Nahrung
für die Tiere 2. Conama.
gr. oft wie ein Ausdruck für:
Speisen bereiten, Opfer dar-
bringen u.ä. 3.



b) „zu jmds. Unterhalt u.ä.“ etw. geben,
bringen u.ä. (Saben, Speisen,
Länder u.ä.) 4.

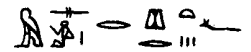


II. Anteil (an einer Teilung, an einem
Opfer u.ä.) 5.

III. Besitz, Habe 6.

Auch: jem. seines Besitzes berauben u.ä. 7.

IV. Pflicht o.ä. 8, bes. in Ausdrücken wie:
„ein Mann bei seiner Pflicht“.



V. Verschiedenes

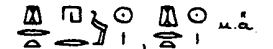
bes. in der Verbindung:
von einem tüchtigen Beamten 9;
und von Söttern 10.



B. in den Verbindungen

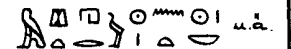
hr.t hrw

Bedarf des Tages = täglicher
Bedarf 11 (auch mit Semtiw:
tägl. Bedarf an..... 12; auch
mit m: als täglichen Be-
darf 13 u.ä. w.)



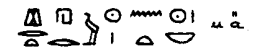
auch auch u.ä.

Bes. in dem Ausdruck:
im Sinne von „täglich“ 14
griech. mit καθ' ἡμέραν
wiedergegeben.

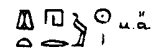


auch u.ä.

Auch ohne m davor 15:

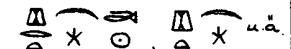


Auch ohne nt r^c mb 16:



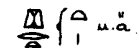
hr.t ibd

Bedarf des Monats, monat-
licher Bedarf 17.



hr.t rmp.t

Bedarf des Jahres, jähr-
licher Bedarf 18.
Auch mit m: als Jahres-
bedarf 19; mit n: des Jahres-
bedarfs 20; u.ä.
griech. καθ' ἐνιαυτόν „jährlich“.

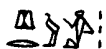


hπ d.t

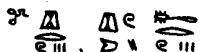
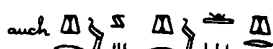
D.21 (Hymnus) 1 in: ob richtig?



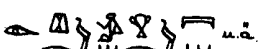
hπj.w



belegt seit Totl. die Unten Befindlichen = die Menschen (neben hπj.w die Wesen am Himmel, bes. die Sterne) 2.



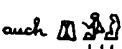
Res. in der Verbindung: der Schöpfer der Menschen und himmlischen Wesen 3.



hπ



belegt M.R. und N.R. als Kollektivum sing. masc. 4. die Angehörigen jmds. (seine Klausgenossen, Familie 5; Anhang, Tross der besiegten Feinde 6).



Auch die Bewohner eines Saus 7.

hπ.tj(?)



belegt Totl. im Namen eines Gottes 8.

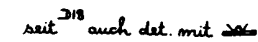
hπ.w



belegt seit M.R. Auch hπ geschrieben; seit D.18 auch hπj.



Kopt. ⲁⲑⲁⲓ: ⲉⲑⲣⲏⲓ: ⲉⲑⲣⲏⲓ: ⲉⲑⲎⲏⲓ



die Unterseite, das Unten (Sags. hπ.w).

I. Verschiedenes

- a) der Fußboden eines Gebäudes 9. Sp.
- b) das Unten [folgende] (sagen) 10. D.18.

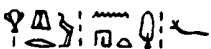


- c) das Unten nach Oben = das Untere nach Oben gekehrt (von verwirrten Zuständen) 11. dit. M.R.



II. in zus. gesetzten präpositionellen Ausdrücken:

- a) (sich erquickten) unter seinen Bäumen 12. D.18. auch mit Weglassung von hπ 13.



- b) unter dem Boden 14.



- unter die Mauern 15.



III. in zus. gesetzten adverbialen Ausdrücken:

n hπ.w

nach unten (gehen, fallen, gerichtet sein u.ä.) 1. (Sags. n hπ.w).



m hπ.w

vom Gesicht das, nach unten gewendet ist 2.



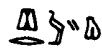
n hπ.w

nach unten (Sags. n hπ.w) 3. Med.; Nā.



IV. adverbial: nach unten u.ä. 4. Wohl nur mit Auslassung einer Präposition. (vgl. III).

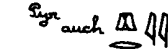
hπ.wj



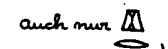
belegt seit Sgr. die Hoden.



I. allgemein: H. des Menschen 5 und der Tiere 6.



II. Res. von den H. des Seth 7.



Det. ⲁ, ⲁⲁ

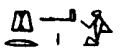
abh. seit D.18 ⲉⲑⲣⲏⲓ, ⲉⲑⲎⲏⲓ

hπj-ⲓⲥ-ⲓⲑ

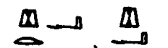


Sgr. als Name der heiligen Schlange im Saal von Telusium 8.

hπj-c



belegt seit A.R. vgl. hπ-c, "unter jmds. Leitung" bei hπ Präpos. der Schülfe.



seit m gan ⲁ, ⲁⲁ

*m ⲁ, ⲁⲁ u.ä.

Det. *m, D.18 ⲉⲑⲣⲏⲓ

I. Zumeist mit Genetiv oder Suffix: Gehilfe jmds. (eines Beamten u.ä.) 9.

z. B. ⲁ, ⲁⲁ

II. ohne Genetiv oder Suffix:

- a) selten allein als Titel (vor dem Namen u.ä.) 10.
- b) als nachgestellter Zusatz zu einem Titel, z. B.:



III. Anama im:

wie ein Titel 12. Vgl. auch bei der Präposition a. IV b. sowie bei abt.



hrt-c

belegt A.R.-N.R.
Reibhölzer für Schreibzeug
und Abtön! (aus Holz 2)

" auch

Auch im dem alten
Titel 3:

hr-c

belegt Sargt. (Beigabensliste)
Tasche mit Instrumenten o.ä. 4

Auch in der Verbindung 5:

hr-c

belegt Sargt.
ein Tau am Schiff 6

hrj-ch3

Stadt südlich von Helopolis,
heute Alt Kairo 7.
griech. Βαβυλω.

hrj-mdw

belegt A.R.

I. als Titel: der den Stab
tragen darf o.ä. 8.

II. von Antschaften, die unter-
stellt sind 9.

hr-mtr

belegt seit A.R.
Seit N.R. mit a geschrieben.

I. die Totenstadt, die Nekropole
(wo die Eräber liegen,
wo begrabt wird u. s. w.) 10.

II. das Totenreich im Jenseits,
wo die Verstorbenen wei-
len u. s. w. 11.

Auch im Segs. zum „Lande
der Lebenden“ u.ä. 12.
auch als Teil der Welt
(nahe Himmels, Erde
u.ä.) 13.

seit ^m auch

seit ^m

seit ^m

^a und später auch

Det.

hrj-mtr

belegt seit A.R.
N.R. auch ohne 7

Nekropolenarbeiter, Stein-
metz (auch in den Stein-
brüchen) 14.

plur.

^m

allein als Titel 1; in Titeln
wie „Vorsteher der Stein-
arbeiter“ u.ä. 2, mit An-
gabe der zugehörigen Ver-
waltung u.ä. 3.

^{*m}

^m auch

^{*m}

Det. ohne oder

hrj-hb

belegt seit A.R.
vgl. hebr. חֲבֵרָה?

seit ^a

seit ^{*m}

seit ^m

^m

seit ^m

Det. ohne oder:

Art Priester, gelehrt und
zauberkundig („Vorle-
sepriester“, sogenannter
„Cherheb“) 4.

I. Allgemeines über Tätigkeit
u.ä. des „Cherheb“: liest,
rezitiert die heiligen
Schriften 5; vollzieht die
Zeremonie der Mund-
öffnung 6; bringt Toten-
opfer dar 7, u. s. w.

II. Mit Zusätzen wie: grosser
Ch., erster Ch. u. s. w. 8.
Bes. in der häufigen Ver-
bindung: oberster
Cherheb 9.

III. Cherheb (oberster Ch. u.ä.)
eines Gottes, eines Tem-
pels u.ä. 10.

hrw-hb

belegt Pyn.
Substantiv 11.

hr-hi

belegt Sn.
Name eines Gottes 12.

hrj-hi

belegt Pyn. und Med.
unterer Teil des Leibes 13.

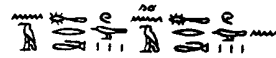
hr-stj

belegt Spätäth.
fünfkantiger Leuchter aus
Kupfer 14.
vgl. das Folgende.

hr-hdt

belegt Dhh. u. Spätäth.
Feuerbecken auf Ständer
(aus Kupfer 15 oder
Silber 16).
vgl. das Vorstehende.

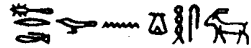
- a) (seine Angehörigen und) seine Kinder u. ä. 1.
(seine Frau und) seine Kinder u. dgl. 2.
- b) euren Kindern (das Erbe vermachen u. s. w.) 3.
- c) (Safangene u. ä.) und ihre Kinder 4.
- d) in der Verbindung: die Kinderkinder (jmds) 5. Nä.



- II. Ungewöhnlich im Singular: = Sohn jmds.
- a) mit Suffix: sein Sohn als Verwandtschaftsangabe 6. M.R.
- b) mit Semetiv: vom König 7 oder einem Gott 8 als Sohn eines Gottes. D.20; Gr.

hrd

belegt Sargt. in: Jungtier der Gazelle 9.

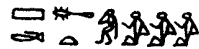


hrd

belegt Nä. mit Artikel t3 die Tochter 10.

hrd.t

I. belegt A.R. Kinderschar und ihr unnützes Treiben 11.



II. Nä. mit Suffix: jmds. Kinder 12



hrd

belegt seit alter lit. als Verbum.



I. ein Kind sein (vom jungen Florus) 13. D.18 (alt).



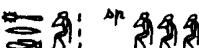
II. sich verjüngen: von Leib und Gliedern 14, vom Mond 15; von Pflanzen 16 u. ä. Seit D.19, bes. Gr.

III. in dem Ausdruck: wiedergeboren werden als Kind (vom Mond) 17. D.19, 20.



hrd.w

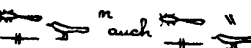
belegt seit Folle die Kindheit 18.



hsj

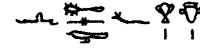
belegt seit M.R. Eigenschaftswort: Verbum und Adjektiv.

I. als Verbum finitum (III. inf.) Kopt. gice: g. pici: f. pici: gice schwach sein u. ä.



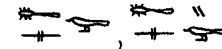
- a) von Personen: gering an Ansehen oder an Tüchtigkeit 1. lit. M.R. Kampfuntüchtig, feige sein 2. Sf. ohnmächtig werden 3. Nä. Mühe haben etw. zu tun (mit z und Inf.) 4. Med. krank werden? 5. Med.

D.18 in dem Ausdruck: im Sinne von „nicht erregt er Unzufriedenheit“ 6.

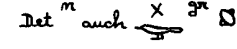


- b) vom Flitzen: matt, schlaff werden 7; auch mit m: bei einem Tur 8. N.R.
- c) von der Kraft, die versagt o. ä. 9. N.R.
- d) verderben (von Holzwerk) 10. N.R.

II. als attributives Adjektiv: elend, erbärmlich (Segs. mfr.)

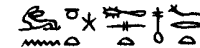


a) zumeist als Beiwort feindlicher Fürsten (Länder, Soldaten) 11. auch von Seth 12 und Apophis 13.

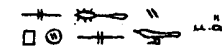


b) von Worten u. ä. 14

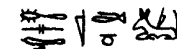
c) D.19 in dem Ausdruck: böse und gute Stunde? 15.



d) seit lit. M.R. in: Frevel, Sünde 16; (ohne Frevel sein 17; Sünde begehen, mit 18) u. ä.

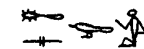


III. Gr. mit bestimmendem Substantiv in: böseartig (von Seth) 19.



hsj

belegt seit lit. M.R.

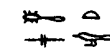


I. der Schwache (im Segs. zum Starken, Gewalttätigen) 20.

II. der Elende (vom Feind) 21.

hsj.t

belegt seit M.R.



I. Schwäche, Feigheit 22.

II. h. Böses tun 23.

III. in dem Ausdruck 24:

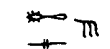


hsj

siehe bei hs3w

hsj

belegt Sf. als Beiname des Osiris 25. vgl. das folg. Wort sowie hs.tj.



h'3:

belegt M.R. ungeradl. 1.

h'3:

belegt Med. (D.19), in: als offiziell verwendetes 2. Ob richtig? vgl. das folg. Wort.

h'3jt:

belegt M.R.-Sp. Neben Öl, Weibrauch u. dgl. genannt (aus Bunt und dem Gotteslande) 3. Auch offiziell verwendet 4.

^m auch

^{D18}

^{D18} auch

Auch in der Verbindung 5: (auch offiziell verwendet 6.) vgl. auch h'3jt mit dem es einmal wechselt.

h'3w:

Sagt, als Substantiv: stw. in das man hineingehen kann 7.

h'3w:

belegt Totl. Teil der mond't am Auge (voll Schminke) 8.

h'3s:

belegt Sp. Ecke.

I. Ecken eines Gebäudes: sie festlegen (bei der Grundsteinlegung) 9; an den Ecken (mit hr 10 oder 11).

II. Ecken eines Kastens 12.

III. Straßenecken 13.

h'3tj:

belegt Sp. als Beinamen des Osiris 14. vgl. h'3j.

h'3tj:

belegt Sp. (einmal) traurig werden o. ä. (im Wortspiel mit dem vorste Gottesnamen) 15. Ob richtig?

h'k'3:

belegt Totl. vom Verletztsein des Korusauges 16.

auch

h'k'3.t:

belegt Totl. das beschädigte Auge (im Satz zum vollen Auge mh.t) 1

h'kr:

belegt Sp.-Sp. Kopt. ^a zw(w)k: ^b h'w'k: ^a zw'k. geschmückt sein 2 mit stw. (mit m) geschmückt sein (mit der Krone 3; mit Goldschmuck 4; mit der Wahrheit 5).

h'kr.t:

belegt A.R.-D.18 als Titel von Frauen (die anscheinend vorher dem königl. Harem angehört haben) 6.

Fast 7 nur in den beiden Verbindungen:

a) belegt 8 A.R.-D.18 auch allein als Titel vor dem Namen 9; auch gelegentlich wechselnd 10 mit dem folgenden

auch

b) belegt A.R. u. M.R. 11.

h'kr.t:

belegt Sp. als Bez. der Urwasserschlange (Puto) 12.

h'kr.t:

belegt Sp. als Bez. für Flathor 13.

h'kr.t:

belegt D.18 (alter Text) in militärem Zus.hang 14.

h'kr:

belegt seit Sp. Schmuck (von Waffen, Amuletten, Kronen, Kleidern u. ä.) 15.

Det. ^a 0, ^b ^m 0;

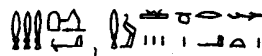
aller auch als Abkürzung.

Res. in Verbindungen wie:

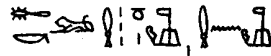
a) Schmuck des Königs 16. Res. in alten Titeln von Schmuckbeamten u. ä. 17 und in diesen gern aus Ehrfurcht vorangestellt

b) Schmuck des Re (des Korus u. ä.) mit Bezug auf die Kronen u. ä. 18.

c) Kampfschmuck, Waffen 1.
Bes. auch in Verbindungen 2 wie:



d) als Name einer Halskette die dem Toten beigegeben ist 3. Sangt.



e) als Name der monjt-Halskette 4.



hkrjt

belegt M.R.-Sp. Bez. der monjt-Halskette 5.

auch in Verbindungen wie: 6 (als eine besond. Art?)

7.

hkrjt

belegt Ritual als Bez. des weissen Kopftuches 8.

hkr

belegt Sp in: Bez. des Salbenlaboratoriums? 9. at hkr

hkr

belegt Sp als Bez. für Osiris 10.

htj

siehe bei hnt-htj.

htj's

Sp als Titel einer Priesterin? 11.

htb

belegt seit D.18 vgl. hdb, mit dem es später in der Schr. zus. geworfen wird.

niederwerfen, niederstrecken (die Feinde u.ä.).

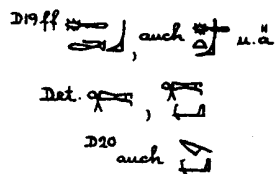
allein 12. oder mit Angabe: unter die Sohlen u.ä. des Königs 13.

Auch mit m: vor des Königs Macht, Namen 14.

Auch D.20: sich nieder werfen (mit m: vor dem König) 15.

htb

belegt Med in: vom Eintauchen o.ä. erwärmter Medikamente in Öl 16.



htht

belegt Nä. als Plural: militärische Verwaltungsbeamte o.ä. 1.

htt (ht-t?)

belegt M.R. als Infinitiv vgl. Kopt. gATE? (Blachs, Papyrus u.ä.) ausreissen 2.

hdb

belegt seit lit. M.R., oft Nä. Kopt. gawTB: gawTEB: gawTEB: töten.

I. ohne Objekt (selten): töten, niedermetzeln im Kampf 3 Seit lit. M.R. Auch mit m: unter den Feinden (Nä.) 4.

II. jemanden töten a) Feinde im Kampf 5. Seit Nä. b) vom Gott der den Feind tötet u.ä. 6. Seit Nä. c) als vulgäres Wort für: jemanden totschiagen 7: (Schon lit. M.R., oft Nä.) d) jenn. hinrichten 8. Nä. (selten).

III. ein Tier töten 9. Nä.

IV. Verschiedenes 10, unter Anderem: a) von Schlangen, die etw. töten 11. Nä. (Zaub.) b) Sp einem Tier die Haut abziehen o.ä. 12. c) D.19, 20 auch in: für das ältere htb 13.

hdbj?

belegt Sp in: Art Sandwinde (parallel zu Ackerbauern): ob Viehhalter? 14.

hdr

belegt M.R. I. als gelegentliche Schr. für had "Kind" 15. II. als unerwünschte Art des Schlafens im Alter 16.